

**ABS Oldenburg – Wilhelmshaven**  
**Ausbaustufe IIIb**

Elektrifizierung, Kreuzungsbahnhof Ölweiche

**Planfeststellungsabschnitt 6**  
**Abzweig Weißer Floh – Ölweiche – Mobil Oil**

Strecke 1552, km 0,160 - km 10,550

Strecke 1553, km 0,0 – km 0,537

**LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER**  
**BEGLEITPLAN**  
**ANLAGE 10.4: MASSNAHMENBLÄTTER**



Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Seite
<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>		
<b>V 1</b>	Wiederherstellung bauzeitlich benötigter Flächen	2
<b>V 2</b>	Emissionsmindernde Maßnahmen während der Bauphase	3
<b>V 3<sub>AFB</sub></b>	Vogelschutz an Oberleitungsmasten vor Stromschlag	4
<b>V 4<sub>AFB</sub></b>	Vorrichtungen zur Vogelabweisung	5
<b>V 5<sub>AFB</sub></b>	Fällarbeiten und Räumung des Baufeldes außerhalb der Brutperiode von Vogelarten	6
<b>V 6</b>	Versetzen von Ameisennestern vor Baufeldfreimachung	7
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
<b>S 1</b>	Sicherung und Zwischenlagerung des Oberbodens	8
<b>S 2</b>	Besonderer Bodenschutz in der Bauphase	9
<b>S 3</b>	Schutz von Biotopen in der Bauphase	10
<b>S 5</b>	Umweltfachliche Bauüberwachung	11
<b>Ausgleichsmaßnahmen</b>		
<b>G/A 1</b>	Ansaat der Böschungen und Bahnseitengräben	13
<b>A 3</b>	Entsiegelung (trassennah)	14
<b>Ersatzmaßnahmen</b>		
<b>E 1-E12</b>	<i>im PFA 6 nicht relevant</i>	-
<b>E 13</b>	Grünlandextensivierung Wayen, Hohenkirchen	15
<b>E 14</b>	N.N.	17

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Wiederherstellung bauzeitlich benötigter Flächen</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 26,68
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 14 (Lage BE-Flächen und Baustraßen: Maßnahmenschwerpunkte)	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation:			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
nach Abschluss der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 Abs. 1 BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung dauerhafter Biotopverluste und Versiegelung/Verdichtung von Böden; Zeitpunkt des Erreichens in spätestens 5 Jahren nach Durchführung der Maßnahme			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>ausschließlich bauzeitlich beanspruchte Flächen (Baustraßen, BE-Flächen) werden nach Abschluss der Baumaßnahme wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt</li> <li>in Bauphase versiegelte Flächen werden entsiegelt (unter Berücksichtigung DIN 18300)</li> <li>Lockerung des Bodens</li> <li>nach Bodenlockerung Wiederandecken des zwischengelagerten Oberbodens (Maßnahme S 1), Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Vegetation</li> <li>Gesamtfläche: 26,68 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; keine Unterhaltungspflege erforderlich			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 2</b>	Kurzbezeichnung: <b>Emissionsmindernde Maßnahmen während der Bauphase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: n.q.
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 14	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
während der gesamten Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung der Verunreinigung von Boden, Wasser und Luft			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): Vermeidung der Beeinträchtigung der Lufthygiene, der erheblichen Verlärmung und der Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt sowie Böden durch Schadstoffeinträge in der Bauphase			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz emissionsarmer Baumaschinen und -fahrzeuge entsprechend dem Stand der Technik</li> <li>• bei Transport von staubentwickelndem Material: Material abdecken oder Befeuchten des Materials</li> <li>• Emissionen von Ölen, Fetten, Schmiermitteln und anderen Schadstoffen in den Boden sind zu vermeiden</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 3<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Vogelschutz an Oberleitungsmasten vor Stromschlag</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha:
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 14	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Im Zuge der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung des Stromschlags (Tötungs- und Verletzungsrisiko) bei Vögeln an Masten und Oberleitungen (insbesondere für Greifvögel und Eulen)			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der betriebsinternen Norm „DS 997-9114 – Vogelschutz an Oberleitungen“ wie Vogelschutz am Mastkopf, an Bahnenergieleitungen und Quertragwerken</li> <li>• Realisierung der Maßnahme von Bahn-km 0,160 – Bahn-km 10,55 der Strecke 1552 und Bahn-km 0,0 – Bahn-km 0,537 der Strecke 1553 (10,927 km)</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: durch Vorhabenträger			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 4<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Vorrichtungen zur Vogelabweisung</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: ha:
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 13
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation:		
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
während der Baudurchführung		
Begründung der Maßnahme:		
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 Abs. 1 BNatSchG, Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
weitgehende Vermeidung der Kollision und des Stromschlags (Tötungs- und Verletzungsrisiko) bei Vögeln an Masten und Oberleitungen (insbesondere für Greifvögel und Eulen)		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbringen auffälliger, frei beweglicher Elemente an den Speiseleitungen</li> <li>• Elemente mit auffälliger Farbe, aus witterungsbeständigem Material</li> <li>• Bahn-km 0,160 – km 10,63 der Strecke 1552 bzw. bis Bahn-km 0,07 der Strecke 1553 (10,47 km )</li> </ul>		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):		
nicht relevant		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:		
nicht relevant		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 5<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Fällarbeiten und Räumung des Baufeldes außerhalb der Brutperiode von Vogelarten</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha:
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 14 (gesamtes Baufeld)	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
vor Beginn der Baudurchführung, Konkretisierung erfolgt im weiteren Planungsverlauf			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung der bauzeitlichen Inanspruchnahme von Brut- und Niststätten der Avifauna			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>im gesamten Vorhabensgebiet erfolgen die Fällarbeiten von Gehölzen zwischen Anfang Oktober des jeweiligen Jahres und Ende Februar des nächsten Jahres (d. h. außerhalb der Brutperiode der Vogelarten)</li> <li>auf der Grundlage von § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG ist das Abschneiden und auf den Stock setzen von Bäumen außerhalb des Waldes sowie von Hecken und Gebüsch in der Zeit vom 01.03. bis zum 30.09. verboten, Satz 2 regelt Ausnahmen von dieser Bestimmung</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 6</b>	Kurzbezeichnung: <b>Versetzen von Ameisennestern vor der Baufeldfreimachung</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha:
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 14	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Vor Beginn der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vorkommen von geschützten Ameisenarten sind im Baufeld nicht auszuschließen			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung des Verlustes von Ameisennestern als Lebensstätten besonders geschützter Arten, Etablierung der zu sichernden Ameisenpopulationen an neuem Standort			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermitteln der Standorte von Ameisennestern in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde rechtzeitig vor Baufeldfreimachung (Felduntersuchung und Gutachten). Frühzeitigere Erfassung nicht sinnvoll, da sich Ameisennester innerhalb eines Jahres neu bilden können oder verlassen werden</li> <li>Transport der Ameisennester an geeignete Standorte außerhalb des Baufeldes (Mindestabstand: 20 m ab künftiger äußerer Gleisachse) in Abstimmung mit dem Flurstückseigentümer / Nutzer (Priorität: Flächen im DB-Eigentum und landeseigene Waldflächen)</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, keine Unterhaltungspflege erforderlich (Maßnahmentyp lt. EBA „Ersatzlebensraum für umgesiedelte Tier- und Pflanzenarten“)			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: vorübergehende Inanspruchnahme			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

## Schutzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Sicherung und Zwischenlagerung des Oberbodens</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 0,84
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 12 - 13	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
im Zuge der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Sicherung, Schutz und Wiederverwendung des Oberbodens zum Wiederandecken nach Abschluss der Baumaßnahme (Bauflächen – Maßnahme V 1) sowie für landschaftspflegerische Maßnahmen			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Oberboden von allen anlagebedingt beanspruchten Flächen zu sichern und zwischenzulagern. Überflüssiges Bodenmaterial der dauerhaft beanspruchten Flächen kann zur Andeckung der Entsiegelungsflächen genutzt werden.</li> <li>• Auf den nur bauzeitlich genutzten Flächen ist i.d.R. die Maßnahme S 2 anzuwenden. Sofern weitere Bodenflächen nur bauzeitlich beansprucht werden und auf diesen Böden ausnahmsweise keine besonderen Bodenschutzmaßnahmen (S 2) vorgesehen sind, ist zusätzlich auch von diesen Flächen der Oberboden zu sichern und zwischenzulagern.</li> <li>• Bei der Realisierung der Maßnahme sind die DIN 18 915, ZtVE-Stb, ZTVLa-StB 05 und RAS-LP 2 zu beachten.</li> <li>• Gesamtfläche: 0,84 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 2</b>	Kurzbezeichnung: <b>Besonderer Bodenschutz in der Bau- phase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 26,68
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 14	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Im Zuge der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung der Beeinträchtigung von Böden besonderer Funktionsausprägung (hier Gleyböden mit Erdniedermooauflage) durch Verdichtung, Versiegelung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund des ausschließlichen Vorkommens von Marschböden im PFA 6 sind auf allen bauzeitlich beanspruchten Flächen folgende Maßnahmen umzusetzen:</li> <li>• Verlegung einer Geovließ-Auflage unmittelbar auf die Vegetationsdecke, darüber Einsatz von Schottertragschichten mit Geogitter oder gleichwertigen Vorrichtungen, dadurch Punktdruckbelastung der Böden und Verdichtung des Unterbodens vermeiden, Verlegen der Schottertragschichten im Vor-Kopf-Verfahren</li> <li>• Überwachung durch die Ökologische Baubegleitung (S 5)</li> <li>• Fläche: 26,68 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: vorübergehende Inanspruchnahme			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 3</b>	Kurzbezeichnung: <b>Schutz von Biotopen in der Bauphase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Länge: 3,1 km plus 14 Bäume m. Stammschutz
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 14	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: Aufstellen der Schutzeinrichtungen vor Beginn der Baufeldfreimachung, Schutz während der gesamten Baudurchführung aufrecht erhalten			
Begründung der Maßnahme: Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Schutz bauzeitlich gefährdeter Biotope			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): Vermeidung der bauzeitlichen Gefährdung benachbarter Biotope (alle geschützten Biotope sowie Gehölzbiotope, Gewässer)			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• für dem Baufeld benachbarte geschützte, weitere als wertvoll eingestufte Biotope und für zu erhaltende Biotope innerhalb von BE-Flächen ist ein Bauzaun zu errichten. In Ausnahmefällen (z.B. bei km 8,4 zum mesophilen Grünland hin) ist ein deutlich visuell wahrnehmbares Flatterband als Markierung ausreichend</li> <li>• der Bauzaun ist vor Beginn der Bauarbeiten aufzustellen, bis zum Abschluss der Bauarbeiten aufrechtzuerhalten</li> <li>• Schutz von Einzelbäumen mindestens durch Bohlenummantelung (DIN 18.920, RAS LP 4)</li> <li>• Überwachung durch die Umweltfachliche Baubegleitung (S 5)</li> <li>• Gesamtlänge 3,1 km plus 14 Bäume mit Stammschutz</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 5</b>	Kurzbezeichnung: <b>Umweltfachliche Bauüberwachung</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: ha: n.q.
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 14
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
vor Beginn und im Zuge der Baudurchführung		
Begründung der Maßnahme:		
Kontrolle aller anderen Schutzmaßnahmen und Kontrolle der Ausführung der Baumaßnahme im Hinblick auf deren planungsrechtliche, umweltverträgliche, fachgerechte Durchführung		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
Fachgerechte Umsetzung und Kontrolle des Erfolges aller anderen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachtung der Anforderungen gemäß EBA - Umweltleitfaden, Teil VII (EBA 2013C) z.B. hinsichtlich der Aufgaben und Qualifikation der umweltfachlichen Bauüberwachung sowie der rechtlichen und organisatorischen Einordnung</li> <li>• Die Umweltfachliche Bauüberwachung ist Berater des Auftraggebers, der Oberbauleitung und der örtlichen Bauüberwachung sowie Mediator zwischen den genannten Parteien, dem Baubetrieb und den Umweltfachbehörden.</li> <li>• Die Umweltfachliche Bauüberwachung überwacht während der gesamten Bauzeit die Ausführung der Baumaßnahme hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Genehmigungsunterlagen, den Ausführungsplänen, den Leistungsbeschreibungen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie der Umweltgesetzgebung.</li> <li>• laufende Kontrolle der Umsetzung der Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen, ggf. Optimierung</li> <li>• grundsätzliche Tätigkeiten: Umweltfachliche Auftakteinweisung/ Aufklärung der Bauleitung sowie der am Bau Beschäftigten über die Sinnhaftigkeit der Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen, regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen, Start-, Abschluss- sowie halbjährliche Zwischenberichte an die Projektleitung, Überprüfung der zeitlichen Koordination, z. B. Berücksichtigung der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Bauzeitenplan, Dokumentation des Bauablaufs (Protokolle, Fotos etc.) sowie die Beweissicherung in Schadensfällen</li> <li>• zusätzliche Tätigkeiten: u.a. Kontrolle des Baufeldes und der unmittelbar angrenzenden Bereiche auf Amphibienvorkommen einschließlich entsprechender Wanderbewegungen dieser Artengruppe, ggf. Veranlassung des Aufstellens weiterer Amphibienschutzzäune in Absprache mit den Unteren Naturschutzbehörden</li> <li>• sowie die Begleitung der Versetzung der Ameisennester (V 6)</li> <li>• Eine konkrete Festlegung der Tätigkeit der Umweltfachlichen Bauüberwachung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses und des EBA-Umweltleitfadens, Teil VII (EBA 2013c). Hierzu ist ein Abstimmungsgespräch mindestens</li> </ul>		

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 5</b>	Kurzbezeichnung: <b>Umweltfachliche Bauüberwachung</b>
mit Beteiligung der Projektleitung des Vorhabens, der Unteren Naturschutzbehörde und dem beauftragten Unternehmen vorzusehen. Sofern die Umweltfachliche Bauüberwachung auch Tätigkeiten aus den Bereichen Wasser/Gewässerschutz und Boden/Abfall vorsieht, sind die jeweils zuständigen Behörden ebenfalls an dieser Abstimmung zu beteiligen		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege

## Ausgleichsmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>G/A 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Rasenansaat auf Böschungen und Bahnseitengräben</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 0,23
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 12 - 13	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 5 - 6 (KP 2.2)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A3, E 13 <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
im Zuge des Abschlusses der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Ausgleich nach § 15 (2) BNatSchG für den Verlust von gehölzfreien Biotopen mit mittlerem bis geringen Wert, Neugestaltung des Landschaftsbildes			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Entwicklung von Böschungs- und Muldenrasen aus Gräsern mit Kräuteranteil, Zeitpunkt des Erreichens spätestens 5 Jahre nach der Durchführung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansaat auf Böschungen und Bahnseitengräben mit Regelsaatgutmischung (Gräser mit beigemengten Kräutern)</li> <li>• Zusammensetzung der Saatgutmischung je nach Exposition (Neigung) und Standortbedingungen</li> <li>• dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</li> <li>• Umfang: 0,23 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
einmal jährliche Mahd (Verbuschung verhindern)			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>A 3</b>	Kurzbezeichnung: <b>Entsiegelung (trassennah)</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 0,1
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 12 - 13	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 5 - 5 (KB 2.1, KP 2.2)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. G/A 1, E 13 <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitlicher Ablauf/ Realisierung:			
nach Abschluss der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
teilweiser Ausgleich nach § 15 (2) BNatSchG für Beeinträchtigungen durch Neuversiegelung			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Entsiegelung und Renaturierung bisher vollversiegelter Flächen des zu verlegenden Bahnseitenweges am Kreuzungsbahnhof Ölweiche. Förderung einer naturnahen Bodenentwicklung und der Versickerung von Niederschlagswasser. Zeitpunkt des Erreichens spätestens 5 Jahre nach der Durchführung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Zuge der Baumaßnahme werden im Bereich des zu verlegenden Bahnseitenweges am Kreuzungsbahnhof Ölweiche bislang als Weg genutzte Flächen entsiegelt.</li> <li>• Im Anschluss erfolgt eine Bodenlockerung und Ansaat</li> <li>• km 9,83 – km 10,53</li> <li>• Flächengröße insgesamt 0,1 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; keine Unterhaltung erforderlich			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
einmal jährliche Mahd (Verbuschung verhindern)			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant (Maßnahme auf bahneigenen Flurstücken)			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



## Ersatzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 13</b>	Kurzbezeichnung: <b>Grünlandextensivierung Wayens, Hohenkirchen</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: ha: 9
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 15 (trassenfern)
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1-6 (KB 2.1, KP 1.2, KP 2.2, KL 2.2)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr. A 3		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
auf den Abschluss der Baudurchführung folgende Vegetationsperiode		
Begründung der Maßnahme:		
Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSch sowie Entwicklung von Offenlandbiotopen und Röhrichten		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Extensivgrünland inkl. Sanierung des Grüppensystems</li> <li>• Schaffung von naturnahen Röhrichtbeständen an den vorhandenen Kleingewässern. Gegebenenfalls sind diese zu entschlammern</li> <li>• Aufwertung der Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes sowie als Lebensraum für Tiere und Pflanzen; Aufwertung des Landschaftsbildes</li> <li>• Ersatz des Verlustes an ökologischen Funktionen der Verlustfläche (Lebensraum mindestens für Insekten, Vögel, Kleinsäuger, Reptilien)</li> <li>• Zeitpunkt des Erreichens nach spätestens 20 Jahren</li> </ul>		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die vorhandenen Grünlandflächen werden extensiviert und das ehemals vorhandenen Grüppensystem auf diesen Flächen wird saniert</li> <li>• Hierzu ist zunächst eine Aushagerung der Flächen (d.h. Reduzierung bzw. Verzicht der Düngemittelgaben bei zunächst noch mind. zweimaliger Mahd / Jahr) erforderlich; im Anschluss erfolgt eine Reduzierung der Mahdtermine auf 1x/Jahr. Alternativ kann eine Beweidung erfolgen.</li> <li>• Das Ausfräsen der Gruppen darf nicht kastenförmig erfolgen, um eine Fallenwirkung für Kleintiere, Jungvögel und Amphibien zu vermeiden; das anfallende Material kann entweder auf den Grünlandflächen zwischen den Gruppen verteilt werden oder zur Sanierung der Wallhecken benutzt werden</li> <li>• die Ausgestaltung der Maßnahme wird in der Ausführungsplanung mit der UNB des Landkreises Friesland abgestimmt und durch den Flurstückseigentümer – Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven bzw. deren Pächter - realisiert (Ausführungsplanung, Erstherrichtung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege sowie Unterhaltung)</li> <li>• Gesamtumfang: 9 ha</li> </ul>		

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 13</b>	Kurzbezeichnung: <b>Grünlandextensivierung Wayens, Hohenkirchen</b>
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): Extensivgrünland: nach 5-jähriger Fertigstellungs- und Entwicklungspflege dauerhafte Unterhaltung (Maßnahmetyp lt. EBA „Entwicklung artenreicher Wiesen / Feuchtwiesen“ Renaturierung von Kleingewässern: nach 5-jähriger Fertigstellungs- und Entwicklungspflege dauerhafte Unterhaltung (Maßnahmetyp lt. EBA „Entwicklung von Kleingewässern in Feuchtwiesen“)		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: Je nach Zielbiotope 3 - 5jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, im Anschluss bei regelmäßige Mahd / Beweidung des Grünlandes		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Trägerschaft für die Umsetzung der Maßnahme: Vorhabenträger: Landkreis Friesland (Untere Naturschutzbehörde) bzw. Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven		
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: # <i>(wird noch ergänzt)</i>		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen: <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung <input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 14</b>	Kurzbezeichnung: <b>N.N.</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: ha:
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 16
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1-6 (KP 1.1, KP 2.1, K 1.1, KK 2.1, KL 1.1, KL 2.1, KL 2.2)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
unabhängig von der Baumaßnahme		
Begründung der Maßnahme:		
Ersatz für die Verluste an Gehölzen; Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Klima / Luft, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSchG		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
...		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> <li>Gesamtfläche: # ha</li> </ul>		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):		
...		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:		
...		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: # (wird noch ergänzt)		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege